

Tunnelvariante:

Natürlich wäre die idealste Lösung einer Ortsumfahrung die Variante eines Tunnels, aber wenn eine Tunnellösung, dann keine „**Notlösung**“, sondern eine zukunftsorientierte, ressourcenschonende und für die Weiterentwicklung von Zwettl beste Trasse mit einer Einfahrt möglichst weit weg vom Ort.

Vorgeschlagene Tunnelvariante von Planer Kleiner ist:

- Grobentwurf auf Basis Orthofoto (Entwurf vom grünen Tisch)
- ohne Rücksicht skizzierte verkürzte Tunnelvariante
(Einfahrts- und Ausfahrtsportal sehr nahe im Ortszentrum)
- ohne Rücksicht auf Lärmentwicklung
(verstärkte Lärmgefahr bei Tunnel Ein- und Ausfahrtsportalen)
- ohne Rücksicht auf Schadstoffbelastung (im Bereich Ortszentrum)
- ohne Rücksicht auf sensibles Ökosystem (Grundwasser, geologische Gegebenheiten usw.)
- durch vorgeschlagene Tunnelvariante keine wesentliche Verbesserung (zB. Lärm)
der Situation im Bereich Linzer Straße, Bachnerweg und im westlichen Bereich von Zwettl

Antrag

- **der Gemeinderat spricht sich für eine notwendige Umfahrungslösung von Zwettl an der Rodl aus (täglich 10.000 Fahrzeugbewegungen durch Ortszentrum, Lärm- und Umweltbelastung usw.)**
- **der Gemeinderat lehnt die aus der Korridoruntersuchung empfohlene Variante 2 (rd. 300 m vor Genger-Kreuzung) aus folgenden Gründen ab.**
 - fachliche Bewertung betreffend Lärm
 - fachliche Bewertung zum Thema Verkehr & Technik in Bezug auf die Zielerreichung
 - zu geringe Nähe zu Siedlungshäuser
 - ...
- **der Gemeinderat fordert von Land OÖ, entgegen der empfohlenen Variante 2, die Umsetzung der Umfahrungsvariante 5 (ohne der Anbindung an die Genger Straße) mit Einhausungen im Siedlungsbereich, da wesentliche Gründe und Argumente für diese Variante sprechen:**
 - Die Umfahrung soll möglichst weit vom Siedlungsbereich des Ortes verlaufen, um dem Ort Zwettl die notwendige Weiterentwicklung insbesondere Wohnansiedlung Platz zu geben
 - Durch die Situierung des Variante 5 ergibt sich für Zwettl eine Verbesserung der Lebensqualität und eine wesentliche Lärmmentlastung/Emissionen (auch für Schramlgut sowie den gesamten westlicher Ortsbereich).

Wie bereits im ergänzenden Schreiben zur Korridoruntersuchung angeführt hat die Variante 2 hinsichtlich Lärm eine höhere Eingriffserheblichkeit als die Variante 5.
- **der Gemeinderat fordert von Land OÖ, eine genaue Planung der Variante 5, eine Aufnahme ins Bauprogramm und bittet um Bekanntgabe eines realistischen Umsetzungszeitpunktes der Umfahrung Zwettl an der Rodl.**
 - **Bis zur Umsetzung bitten wir um Unterstützung bei verkehrsberuhigenden Massnahmen.**